

Gottesdienst Gestaltungshilfe

Generationen-Gottesdienst Herbst 2021



Die Erntedankzeit

ist ein Anlass, für die Gaben der Schöpfung und für das Geschenk des Lebens zu danken. Wir alle bestehen das Abenteuer des Lebens besser, wenn wir miteinander und mit der Natur respektvoll umgehen.

Für ein gelungenes Zusammenleben der Generationen braucht es eine Haltung der Nächstenliebe, der Fürsorge und des Respekts. In diesem Gottesdienst, beim gemeinsamen Singen und Beten sollen die Generationen einander begegnen und sich miteinander und mit Gott verbinden.



Weitere Infos und Bestellungen unter:
www.wochefuerdasleben.at

Vorbereitung



Passend zu diesem Generationen-Gottesdienst gibt es eine Bastelvorlage aus Karton für einen „**Abenteuer-Rucksack**“. Dieser kann vor dem Gottesdienst an die Kinder ausgeteilt werden, damit sie ihn bemalen und beschriften können.

Die Bastelvorlagen können bestellt werden unter www.wochefuerdasleben.at

Gottesdienst

Einzug

Lied „Dieses Leben haben“
von Kathi Stimmer-Salzeder

Begrüßung

Kyrie

Herr Jesus Christus,
Gott schenkt uns unser Leben,
damit wir sorgsam damit umgehen.
Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus,
Gott schenkt uns Familie,
damit wir voneinander lernen können.
Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus,
Gott schenkt uns das Mitgefühl,
damit wir füreinander da sind.
Herr, erbarme dich.

Gloria GL 168,1 „Gloria“

Tagesgebet

Gütiger Gott, von dir kommt alles Leben.
Du hast es uns zum Geschenk gemacht.
Wir alle sind Teil des Lebenskreislaufes,
von unserer Kindheit an bis zum Altwerden.
Hilf uns, dass wir einander in jedem Lebensabschnitt mit Respekt und Achtung begegnen
und damit eine lebenswerte Welt schaffen
für alle Generationen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
unseren Herrn. Amen.

Hinführung zur Lesung:

*Oma oder Opa und Enkelkind wandern nach vorne.
Oma/Opa hat einen Rucksack mit.*

Kind: Oma, warum hast du eigentlich einen Rucksack mit? Wir sind ja gar nicht lange unterwegs.

Oma: In diesem Rucksack habe ich ganz besondere Dinge mit. Weißt du, im Laufe deines Lebens triffst du viele Menschen, sammelst unterschiedliche Erfahrungen und hast überhaupt viel erlebt. Und die schönsten Erinnerungen trage ich hier in diesem Rucksack mit.

Kind: Was sind das für Erinnerungen?

Oma packt ihren Rucksack aus und erzählt kurz zu den einzelnen Gegenständen.



Stofftier: Hier habe ich z.B. ein Stofftier. Als ich noch ein Kind war, konnte ich ohne mein Stofftier nie einschlafen und jetzt nehme ich es mit, weil es mich an diese unbeschwertere Zeit erinnert.



Jacke: Diese Jacke war meine Lieblingsjacke als ich noch eine Jugendliche war und sie erinnert mich daran, das Leben zu genießen.



Jausenbox: Wenn ich diese Jausenbox ansehe, denke ich an die vielen Feiern und Feste, die ich erlebt habe und noch erleben werde.



Kartenspiel: Mit meiner Familie und meinen Freunden verbringe ich viel Zeit und habe oft viel Spaß, sei es beim Kartenspielen oder auch einfach nur so.



Kerze: Wenn ich diese Kerze anzünde, denke ich an alle Menschen, die mir wichtig sind und danke Gott dafür, dass ich dieses Leben habe.

Kind: Wow. Das finde ich sehr schön. Ich könnte ja vielleicht auch anfangen, Gegenstände zu sammeln, die für mein Leben wichtig sind.

Lesung

Kohelet 3,1-2.4-8

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:

eine Zeit zum Gebären und
eine Zeit zum Sterben,

eine Zeit zum Pflanzen und
eine Zeit zum Abernten der Pflanzen,

eine Zeit zum Weinen und
eine Zeit zum Lachen,
eine Zeit für die Klage und
eine Zeit für den Tanz;
eine Zeit zum Steinewerfen und
eine Zeit zum Steine sammeln,
eine Zeit zum Umarmen und
eine Zeit, die Umarmung zu lösen,
eine Zeit zum Suchen und
eine Zeit zum Verlieren,
eine Zeit zum Behalten und
eine Zeit zum Wegwerfen,
eine Zeit zum Zerreißen und
eine Zeit zum Zusammennähen,
eine Zeit zum Schweigen und
eine Zeit zum Reden,
eine Zeit zum Lieben und
eine Zeit für den Frieden.

Halleluja „Taize Halleluja“

Evangelium

Lasset die Kinder zu mir kommen (Mk 10,13–16)
oder Jesus im Tempel (Lk 2,41–52)

Predigt

Fürbitten

Gütiger Gott, wir bitten dich für alle Kinder dieser Welt, dass sie jemanden haben, der ihre Talente erkennt, sie dabei fördert und ihr Selbstbewusstsein stärkt. – **Stofftier**

Gütiger Gott, wir bitten dich für alle Jugendlichen, dass sie Menschen auf ihrem Lebensweg finden, die sie ermutigen und bei ihren Abenteuern begleiten. – **Jacke**

Gütiger Gott, wir bitten dich für alle Erwachsenen, dass sie ihren Alltag und die damit verbundenen Herausforderungen gut bewältigen können und dabei nicht vergessen, das Leben zu feiern und zu genießen. – **Kartenspiel**

Gütiger Gott, wir bitten dich, für alle älteren Menschen, dass sie mit ihrer Erfahrung den jüngeren Generationen zu Seite stehen können. – **Jausenbox**

Gütiger Gott, wir bitten dich für alle, die einen geliebten Menschen verloren haben, dass sie in ihrem Herzen wissen, dass der Tod nicht das Ende ist. – **Kerze**

Gabenbereitung

Lied „Dieses kleine Stück Brot in unsren Händen“
von Christian Herbring

Sanctus

„Heilig, heilig Hosanna in der Höhe“ (GL 773)
oder „Du bist heilig, du bringst Heil“

Vater unser

(gesungen, mit Bewegungen)

Segen und Sendung

Der Herr lasse seinen Segen über uns Menschen
kommen, egal ob jung oder alt,
gesund oder krank, gerecht oder ungerecht.
Der Herr lasse seinen Segen über alle Tiere und
Pflanzen dieser Erde kommen.
Der Herr lasse seinen Segen über unsere Taten
kommen, sodass sie zum Segen für andere werden.
Der Segen Gottes behüte und begleite uns, heute,
morgen und unser ganzes Leben.

Schlusslied

„Leben lernen“ von Kurt Mikula (siehe Rückseite).

Anregungen für die Gestaltung einer Station bei der Erntedankfeier

Dekoration mit Milch, Käse, Gras, Heu,
Weintrauben, Wein, Ähren und Brot ...

Gütiger Gott, wir möchten dir danke sagen:

Kind: Für das Getreide auf dem Feld, ohne das es kein lebenswichtiges Brot für uns gibt.

Kind: Für das Gras auf den Feldern, aus dem wir Heu machen und ohne das wir unsere Tiere nicht ernähren können.

Kind: Für die Weintrauben, ohne die wir keinen Saft oder Wein hätten, mit dem wir feiern können.

Kind: Für die Milch, aus der wir guten Käse oder Jogurt machen können.

Kind: Für unsere Eltern und Großeltern, die uns zeigen, dass manches seine Zeit zum Reifen braucht, damit es richtig wertvoll wird.

Gütiger Gott, dankbar blicken wir auf diese Gaben, die hier vor uns liegen. Du hast alles geschaffen, was wir an Mitteln für unser Leben brauchen. Den Boden und die Früchte, die uns ernähren. Die Sonne und den Regen, die alles zum Wachsen bringen. Wir bitten dich, segne uns und unser Wissen, das wir an unsere Kinder weitergeben.



Leben lernen

Text und Musik: Kurt Mikula

1. Von der Son - ne ler - ne zu wär -
 2. Vom Meer lern im Ü - ber - fluss ge -
 3. Lern von den Blät - tern im Herbst los - zu - las -
 4. Und vom Herbst lern Ab - scheid zu neh -

- men, ei - ner von vie - len zu sein lern von den Sternen. Vom
 - ben, mit dem Ad - ler in die Hö - he zu streben. Von den
 - sen und vom Win - ter neu - e Kräf - te zu fas - sen. Vom
 - men, vom Re - gen dei - ner Trä - nen dich nicht zu schämen. Von den

Wind lern frei zu le - ben, von den
 Bäu - men lern stand - haft zu blei - ben und vom
 Früh - ling im - mer neu zu be - gin - nen, dich zu ver -
 Blu - men lern dich of - fen zu zei - gen, und von den

Wol - ken mit Leich - tig - keit schwe - ben. Zu
 Gras - halm im Sturm dich zu nei - gen. Von der
 wan - deln von den Schmet - ter - lin - gen. Von den
 Stei - nen ler - ne das Schwei - gen. Vom

neh - men und zu ge - ben von der Eb - be und der Flut,
 Son - ne und vom Re - gen in Freud und Leid zu - sam - men - stehn,
 Jun - gen lern zu wach - sen, von den Al - ten aus - zu - ruhn,
 A - bendrot das Wis - sen, dass nach ne - der dunk - len Nacht,

und von je - dem neu - en Tag die
 dann kannst du hoch am Fir - ma - ment den
 da wo du jetzt im Le - ben stehst das
 dass trotz al - ler Fins - ter - nis ein

Hoffnung: Es wird gut.
 Re - gen - bo - gen sehn.
 Wich - ti - ge zu tun.

neu - er Tag er - wacht.



Woche für das Leben

Die „Woche für das Leben“ ist eine Initiative der Katholischen Kirche.

M/H/V: Forum Neues Leben, Erzdiözese Salzburg, Hellbrunnerstraße 13b, 5020 Salzburg.

Diese Gottesdienstvorlage wurde gestaltet von der Katholischen Jungschar der Erzdiözese Salzburg.

www.wochefuerdasleben.at